

# Inhaltsübersicht

Vorwort . . . . .	VII
Inhaltsverzeichnis . . . . .	XIII
Abbildungsverzeichnis . . . . .	XXIII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXV
Hinführung und Gang der Untersuchung . . . . .	1
Erster Teil: Grundlagen . . . . .	9
Kapitel 1: Das Grundrecht der Vereinigungsfreiheit . . . . .	11
A. Die Entwicklung der Vereinigungsfreiheit bis zur Verabschiedung des Grundgesetzes . . . . .	11
B. Die Vereinigungsfreiheit im Bonner Grundgesetz . . . . .	17
Kapitel 2: Einführung in das öffentliche Vereinsrecht . . . . .	37
A. Die Entwicklung des öffentlichen Vereinsrechts . . . . .	37
B. Das Vereinsgesetz vom 5. August 1964 . . . . .	40
C. Zusammenfassung . . . . .	46
Kapitel 3: Auslegungsregeln für vereinsrechtliche Tatbestände als Ausprägung des Rechtsstaatsprinzips . . . . .	47
A. Die Entscheidungsspielräume der Verwaltung mit Übersicht . . . . .	47
B. Die Grenzen der Gesetzesauslegung und gerichtliche Überprüfbarkeit . . . . .	49
C. Auslegungsmethoden im Rahmen verwaltungsrechtlicher Normanwendung . . . . .	50
D. Zusammenfassung . . . . .	60
Kapitel 4: Untersuchungsobjekte . . . . .	61
A. Rockervereine . . . . .	61
B. Islamistisch-extremistische Vereine . . . . .	67
C. Zusammenfassung . . . . .	71

Zweiter Teil: Hauptteil . . . . .	73
Kapitel 5: Der Vereinsbegriff nach § 2 Abs. 1 VereinsG und seine Weiterentwicklung . . . . .	75
A. Begriffsbestimmung . . . . .	75
B. Die einzelnen Begriffsmerkmale . . . . .	77
C. Beginn und Ende des Vereins . . . . .	86
D. Zusammenfassung . . . . .	87
Kapitel 6: Vereinsverbote wegen Strafgesetzwidrigkeit nach § 3 Abs. 1 VereinsG am Beispiel von Rockervereinen . . . . .	89
A. Die Entwicklung des Verbotsgrundes der Strafgesetzwidrigkeit . . . . .	89
B. Der Verbotstatbestand der Strafgesetzwidrigkeit . . . . .	91
C. Die Weiterentwicklung des Verbotsmechanismus bei Teilorganisationen und Teilvereinen . . . . .	126
D. Zusammenfassung . . . . .	139
Kapitel 7: Verbote islamistisch-extremistischer Vereine wegen Verfassungs- und Völkerverständigungswidrigkeit nach § 3 Abs. 1 VereinsG . . . . .	143
A. Das „Ob“ des Verbots – Die Schrankenproblematik beim Verbot von Religionsgemeinschaften . . . . .	143
B. Das „Wie“ des Verbietens – Islamistisch-extremistische Vereine als neues Anwendungsfeld der Verbotstatbestände . . . . .	164
C. Reichweite der Wirkung der Verbote islamistisch-extremistischer Vereine . . . . .	182
D. Zusammenfassung . . . . .	186
E. Übersicht – Tatbestandsmerkmale der Verbotsgründe nach Art. 9 Abs. 2 GG bzw. § 3 Abs. 1 VereinsG . . . . .	188
Kapitel 8: Verfassungsmäßigkeit der Zuständigkeitsregelungen nach § 3 Abs. 2 VereinsG . . . . .	189
A. Verbotszuständigkeit . . . . .	189
B. Ermittlungsbefugnisse der Verbotssbehörden . . . . .	195
C. Zusammenfassung . . . . .	197
Kapitel 9: Das Kennzeichenverbot nach § 9 VereinsG . . . . .	199
A. Überblick zu den Regelungen des Kennzeichenverbots . . . . .	199
B. Die Reformen des Kennzeichenverbots seit 2001 . . . . .	201

C. Verfassungsmäßigkeit des Verwendungsverbots wesentlich gleicher Kennzeichen . . . . .	209
D. Reformvorschlag . . . . .	229
E. Zusammenfassung . . . . .	232
Dritter Teil: Exkurs und Ausblick . . . . .	235
Kapitel 10: Weitere Maßnahmen gegen Vereinsmitglieder am Beispiel des Waffenrechts . . . . .	237
A. Einführung ins WaffG . . . . .	237
B. Der Entzug waffenrechtlicher Erlaubnisse wegen Vereinsmitgliedschaft .	243
C. Zusammenfassung . . . . .	256
Kapitel 11: Die Reichsbürgerbewegung als Exkurs und Ausblick . . . . .	259
A. Das Phänomen der Reichsbürger . . . . .	259
B. Vereinsrecht und Reichsbürger . . . . .	262
C. Waffenrecht und Reichsbürger . . . . .	272
Kapitel 12: Rechtspolitische Vorschläge zur Fortentwicklung des Vereinsrechts . . . . .	279
A. Notwendigkeit zur Weiterentwicklung des Vereinsrechts . . . . .	280
B. Keine Neuregelung des Schrankenvorbehalts in Art. 9 Abs. 2 GG . . . . .	281
C. Zusammenfassung der Ergebnisse und Reformvorschläge zur Weiterentwicklung des Vereinsrechts . . . . .	283
Kapitel 13: Zentrale Thesen der Arbeit . . . . .	291
Glossar zu den Begrifflichkeiten der Rockerbewegungen . . . . .	295
Anhang 1 – Verbundene Rockervereine . . . . .	297
Anhang 2 – Verbundene islamistisch-extremistische Vereine . . . . .	301
Literaturverzeichnis . . . . .	305
Stichwortverzeichnis . . . . .	321

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	VII
Inhaltsübersicht . . . . .	IX
Abbildungsverzeichnis . . . . .	XXIII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXV
Hinführung und Gang der Untersuchung . . . . .	1
Erster Teil: Grundlagen . . . . .	
Kapitel 1: Das Grundrecht der Vereinigungsfreiheit . . . . .	
A. Die Entwicklung der Vereinigungsfreiheit bis zur Verabschiedung des Grundgesetzes . . . . .	11
I. Die Vereinigungsfreiheit als Länderangelegenheit im 19. Jahrhundert	11
1. Deutscher Bund und Konstitutionalisierung . . . . .	12
2. Märzrevolution und Paulskirchenverfassung . . . . .	13
3. Deutsches Kaiserreich und Reichsverfassung . . . . .	15
4. Zwischenergebnis . . . . .	15
II. Die Vereinigungsfreiheit in der Weimarer Reichsverfassung . . . . .	16
III. Zwischenergebnis . . . . .	17
B. Die Vereinigungsfreiheit im Bonner Grundgesetz . . . . .	17
I. Die allgemeine Vereinigungsfreiheit . . . . .	18
1. Entstehungsgeschichte . . . . .	18
2. Umfang der Vereinigungsfreiheit nach Art. 9 Abs. 1 GG	19
a) Doppelgrundrecht . . . . .	19
b) Begriff der Vereinigung . . . . .	20
c) Gewährleistungsumfang . . . . .	22
aa) Positive und negative Vereinigungsfreiheit . . . . .	22
bb) Die Schutzgehalte der Vereinsorganisation und Vereinsbetätigung . . . . .	23
cc) Weitere Gewährleistungsdimensionen . . . . .	25
(1) Status activus . . . . .	25
(2) Status positivus . . . . .	25
dd) Zwischenergebnis . . . . .	26

d) Eingriffe in die Vereinigungsfreiheit . . . . .	26
e) Gesetzliche Ausgestaltung der Vereinigungsfreiheit . . . . .	27
3. Beschränkungen durch Art. 9 Abs. 2 GG . . . . .	29
4. Weitere Beschränkungen durch kollidierendes Verfassungsrecht . . . . .	30
5. Zwischenergebnis . . . . .	31
<b>II. Die religiöse Vereinigungsfreiheit . . . . .</b>	<b>31</b>
1. Aufhebung des Religionsprivilegs . . . . .	32
2. Umfang der religiösen Vereinigungsfreiheit . . . . .	32
a) Religionsgemeinschaft und religiöser Verein . . . . .	32
b) Herleitung und Verhältnis zu anderen Grundrechten . . . . .	33
c) Menschenrecht . . . . .	34
d) Gewährleistungsumfang . . . . .	35
3. Eingriff und Schranken . . . . .	35
4. Zwischenergebnis . . . . .	35
<b>III. Zusammenfassung und Ausblick . . . . .</b>	<b>35</b>
 Kapitel 2: Einführung in das öffentliche Vereinsrecht . . . . .	37
<b>A. Die Entwicklung des öffentlichen Vereinsrechts . . . . .</b>	<b>37</b>
I. Das Vereinsrecht in den Ländern . . . . .	37
II. Das Reichsvereinsgesetz vom 19. April 1908 . . . . .	38
1. Anlass und Gesetzgebungsverfahren . . . . .	38
2. Zentrale Regelungen . . . . .	39
III. Zwischenergebnis . . . . .	40
<b>B. Das Vereinsgesetz vom 5. August 1964 . . . . .</b>	<b>40</b>
I. Anlass und Gesetzgebungsverfahren . . . . .	41
II. Zentrale Regelungen . . . . .	42
1. Das Vereinsgesetz als Ausführungsgesetz zu Art. 9 Abs. 1 und Abs. 2 GG . . . . .	42
2. Die „Polizeifestigkeit“ des Vereinsrechts . . . . .	43
3. Das Erfordernis der Verbotsverfügung . . . . .	43
4. Die Verbotszuständigkeit des Bundes . . . . .	44
5. Vereinstypen nach Vereinsgesetz, insb. ausländischer Verein und Ausländerverein . . . . .	44
III. Zwischenergebnis . . . . .	45
<b>C. Zusammenfassung . . . . .</b>	<b>46</b>
 Kapitel 3: Auslegungsregeln für vereinsrechtliche Tatbestände als Ausprägung des Rechtsstaatsprinzips . . . . .	47
<b>A. Die Entscheidungsspielräume der Verwaltung mit Übersicht . . . . .</b>	<b>47</b>
<b>B. Die Grenzen der Gesetzesauslegung und gerichtliche Überprüfbarkeit . . . . .</b>	<b>49</b>

C. Auslegungsmethoden im Rahmen verwaltungsrechtlicher Normanwendung . . . . .	50
I. Grammatische Auslegung . . . . .	51
II. Teleologische und historische Auslegung . . . . .	51
III. Systematische Auslegung . . . . .	52
IV. Subsidiäre Auslegungsmittel . . . . .	53
1. Der Grundsatz der extensiven Auslegung . . . . .	53
2. Der Grundsatz der restriktiven Auslegung . . . . .	54
a) Die restriktive Auslegung in anderen Rechtsgebieten . . . . .	55
aa) Strafrecht . . . . .	55
bb) Zivilrecht . . . . .	55
cc) Völkerrecht . . . . .	56
b) Die restriktive Auslegung vereinsrechtlicher Tatbestände . . . . .	56
aa) Auslegung der Tatbestände des Vereinsverbots . . . . .	56
bb) Auslegung der Tatbestände des Kennzeichenverbots . . . . .	59
cc) Zwischenergebnis . . . . .	60
D. Zusammenfassung . . . . .	60
 Kapitel 4: Untersuchungsobjekte . . . . .	61
A. Rockervereine . . . . .	61
I. Das Phänomen der Rocker, Strukturen und Begrifflichkeiten . . . . .	61
II. Einzelne Motorradclubs . . . . .	64
1. Hells Angels MC . . . . .	64
2. Bandidos MC . . . . .	65
3. Gremium MC . . . . .	66
B. Islamistisch-extremistische Vereine . . . . .	67
I. Jihadistische Vereine . . . . .	67
II. Salafistische Vereine . . . . .	68
III. Sonstige islamistische Vereine . . . . .	70
C. Zusammenfassung . . . . .	71
 Zweiter Teil: Hauptteil . . . . .	73
 Kapitel 5: Der Vereinsbegriff nach § 2 Abs. 1 VereinsG und seine Weiterentwicklung . . . . .	75
A. Begriffsbestimmung . . . . .	75
I. Zivilrechtlicher Vereinsbegriff . . . . .	75
II. Öffentlich-rechtlicher Vereinsbegriff . . . . .	76
B. Die einzelnen Begriffsmerkmale . . . . .	77

I.	Zusammenschluss mehrerer Personen . . . . .	78
II.	Freiwilligkeit und gemeinsamer Zweck . . . . .	80
III.	Dauerhafte und organisierte Willensbildung . . . . .	81
1.	Organisationsstruktur von Rockervereinen . . . . .	81
2.	Organisationsstruktur islamistisch-extremistischer Vereine . . . . .	83
IV.	Zwischenergebnis . . . . .	85
C.	Beginn und Ende des Vereins . . . . .	86
D.	Zusammenfassung . . . . .	87
 Kapitel 6: Vereinsverbote wegen Strafgesetzwidrigkeit nach § 3 Abs. 1 VereinsG am Beispiel von Rockervereinen . . . . .		89
A.	Die Entwicklung des Verbotsgrundes der Strafgesetzwidrigkeit . . . . .	89
B.	Der Verbotstatbestand der Strafgesetzwidrigkeit . . . . .	91
I.	Strafgesetzwidrige Zwecke . . . . .	91
1.	Vereinszweck nach Satzung . . . . .	91
2.	Anderweitig festgelegte oder herleitbare Zwecke . . . . .	91
3.	Unterscheidung zwischen Haupt- und Nebenzweck . . . . .	92
4.	Zurechenbares Verhalten der Vereinsorgane/-mitglieder . . . . .	93
5.	Zwischenergebnis . . . . .	95
II.	Strafgesetzwidrige Tätigkeit . . . . .	95
1.	Verhalten . . . . .	95
a)	Verstoß gegen Strafgesetze . . . . .	95
b)	Verstoß gegen Ordnungswidrigkeitenrecht . . . . .	96
c)	Haupt- und Nebentätigkeiten . . . . .	97
d)	Maßgeblicher Beurteilungszeitpunkt . . . . .	98
e)	Zwischenergebnis . . . . .	98
2.	Zurechnung . . . . .	99
a)	Zurechnung des Verhaltens der Vereinsorgane . . . . .	99
b)	Zurechnung des Verhaltens der Vereinsmitglieder . . . . .	100
c)	Zurechnung des Verhaltens Dritter . . . . .	101
d)	Zwischenergebnis . . . . .	102
3.	Prägung . . . . .	102
a)	Vielzahl von Straftaten . . . . .	102
b)	Hilfestellung und Unterstützung durch Verein . . . . .	104
c)	Einzelne Straftat . . . . .	106
aa)	Zu untersuchende Entscheidungen . . . . .	106
(1)	Die Entscheidung des OVG Schleswig-Holstein vom 19. Juni 2012 . . . . .	106
(2)	Die Entscheidung des OVG Schleswig-Holstein vom 26. Februar 2014 . . . . .	108
(3)	Die Entscheidung des BVerwG vom 7. Januar 2016 . . . . .	108
(4)	Die Entscheidung des OVG Berlin-Brandenburg vom 29. September 2020 . . . . .	109

bb) Bisherige Bewertung der Rechtsprechung . . . . .	110
cc) Auslegung des Verbotstatbestands . . . . .	112
(1) Grammatische Auslegung . . . . .	112
(2) Teleologische Auslegung . . . . .	113
(a) Verbotstatbestand nach § 3 Abs. 1 VereinsG . . . . .	113
(b) Zurechnungstatbestand nach § 3 Abs. 5 VereinsG . . . . .	115
(3) Historische Auslegung . . . . .	115
(4) Systematische Auslegung . . . . .	117
(5) Grundrechtsorientierte Auslegung . . . . .	118
(a) Verhältnismäßigkeitsprüfung auf Tatbestandsseite . . . . .	118
(b) Restriktive Auslegung zur Wahrung der Verhältnismäßigkeit . . . . .	120
(aa) Eingriffsschwelle . . . . .	120
(bb) Erheblichkeit und Schwere der Tat . . . . .	121
(cc) Anzahl der handelnden Personen . . . . .	122
(dd) Motivlage und Vereinsbezug . . . . .	123
dd) Zwischenergebnis . . . . .	124
d) Ergebnis . . . . .	125
 C. Die Weiterentwicklung des Verbotsmechanismus bei Teilorganisationen und Teilvereinen . . . . .	126
I. Das Verbot von Teilorganisationen und Teilvereinen nach § 3 Abs. 3 VereinsG . . . . .	126
II. Die Teilorganisations-/ vereinsrechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts . . . . .	128
1. Die Verbote von Satudarah Maluku MC und Gremium MC Sachsen . . . . .	128
2. Übertragbarkeit der Teilorganisations-/ vereinsrechtsprechung auf andere Motorradclubs . . . . .	129
a) Hells Angels MC . . . . .	129
b) Bandidos MC . . . . .	131
c) Subsumtion . . . . .	132
III. Einführung eines horizontalen Verbotsmechanismus . . . . .	133
IV. Verfassungskonforme Auslegung des neuen Tatbestands . . . . .	135
1. Einordnung als Schwesterverein . . . . .	136
2. Identität zur übergeordneten Organisation . . . . .	137
3. Zurechnung des verbotsrelevanten Verhaltens des Schwestervereins . . . . .	137
V. Ergebnis . . . . .	138
 D. Zusammenfassung . . . . .	139
 Kapitel 7: Verbote islamistisch-extremistischer Vereine wegen Verfassungs- und Völkerverständigungswidrigkeit nach § 3 Abs. 1 VereinsG . . . . .	143
A. Das „Ob“ des Verbots – Die Schrankenproblematik beim Verbot von Religionsgemeinschaften . . . . .	143
I. Einfacher Gesetzesvorbehalt aus Art. 136 Abs. 1 WRV . . . . .	144

II.	Verfassungsimmanente Schranken in Art. 4 Abs. 1, Abs. 2 GG . . . . .	145
III.	Verfassungsunmittelbare Schranke des Art. 9 Abs. 2 GG . . . . .	146
1.	Unmittelbare Heranziehung . . . . .	146
2.	Mittelbare Heranziehung . . . . .	147
IV.	Die Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts . . . . .	147
V.	Stellungnahme . . . . .	148
1.	Lösung über Art. 136 Abs. 1 WRV i. V. m. Art. 140 GG . . . . .	149
2.	Lösung über Art. 9 Abs. 2 GG . . . . .	149
3.	Lösung über Art. 4 Abs. 1, Abs. 2 GG . . . . .	152
a)	Rechtsgüter mit Verfassungsrang und Grundrechte Dritter . . . . .	152
b)	Vorbehalt des Gesetzes . . . . .	152
c)	Verfassungskonforme Auslegung des § 3 Abs. 1 VereinsG . . . . .	154
4.	Zwischenergebnis . . . . .	156
VI.	Bedeutung der Schrankenproblematik . . . . .	157
1.	Terminologische Abgrenzung . . . . .	157
a)	Privatrechtliche Religionsgemeinschaften . . . . .	157
b)	Öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften . . . . .	158
c)	Religiöse Vereine . . . . .	159
d)	Zwischenergebnis . . . . .	159
2.	Islamische Organisationsstruktur in Deutschland . . . . .	160
3.	Zwischenergebnis . . . . .	162
VII.	Zusammenfassung mit Übersicht . . . . .	163
<b>B.</b>	<b>Das „Wie“ des Verbietens – Islamistisch-extremistische Vereine als neues Anwendungsfeld der Verbotstatbestände . . . . .</b>	<b>164</b>
I.	Die Entwicklung der Verbotstatbestände der Verfassungs- und Völkerverständigungswidrigkeit . . . . .	164
II.	Die Verbotstatbestände im Einzelnen . . . . .	165
1.	Die verfassungsmäßige Ordnung . . . . .	166
a)	Bisheriges Begriffsverständnis . . . . .	166
b)	Übertragung auf islamistisch-extremistische Vereine . . . . .	168
c)	Zwischenergebnis . . . . .	171
2.	Der Gedanke der Völkerverständigung . . . . .	171
a)	Bisheriges Begriffsverständnis . . . . .	171
b)	Übertragung auf islamistisch-extremistische Vereine . . . . .	172
c)	Zwischenergebnis . . . . .	174
3.	Sich richten . . . . .	175
a)	Aggressiv-kämpferische Haltung gegen die verfassungsmäßige Ordnung . . . . .	176
b)	Fortlaufende Untergrabung des Gedankens der Völkerverständigung . . . . .	177
c)	Zurechnung und Prägung . . . . .	177
d)	Eingriffsschwelle . . . . .	178
e)	Zwischenergebnis . . . . .	180
III.	Zusammenfassung . . . . .	181

C. Reichweite der Wirkung der Verbote islamistisch-extremistischer Vereine . . . . .	182
I. Reichweite der Verbote nach § 3 Abs. 3 VereinsG und § 8 VereinsG . . . . .	182
1. Das Verbot von Teilorganisationen und Teilvereinen nach § 3 Abs. 3 VereinsG . . . . .	182
2. Das Verbot von Ersatzorganisationen nach § 8 VereinsG . . . . .	183
3. Zwischenergebnis . . . . .	184
II. Die Möglichkeit der Verwirkung der Vereinigungsfreiheit nach Art. 18 GG . . . . .	184
D. Zusammenfassung . . . . .	186
E. Übersicht – Tatbestandsmerkmale der Verbotsgründe nach Art. 9 Abs. 2 GG bzw. § 3 Abs. 1 VereinsG . . . . .	188
 Kapitel 8: Verfassungsmäßigkeit der Zuständigkeitsregelungen nach § 3 Abs. 2 VereinsG . . . . .	189
A. Verbotszuständigkeit . . . . .	189
I. Verbotszuständigkeit der Länder . . . . .	189
II. Zuständigkeitsteilung zwischen Bund und Ländern . . . . .	190
1. Verfassungsmäßigkeit der Zuständigkeitsregelung . . . . .	191
2. Abgrenzung der Bundes- und Länderzuständigkeit . . . . .	193
3. Zwischenergebnis . . . . .	194
B. Ermittlungsbefugnisse der Verbotsbehörden . . . . .	195
C. Zusammenfassung . . . . .	197
 Kapitel 9: Das Kennzeichenverbot nach § 9 VereinsG . . . . .	199
A. Überblick zu den Regelungen des Kennzeichenverbots . . . . .	199
B. Die Reformen des Kennzeichenverbots seit 2001 . . . . .	201
I. Terrorismusbekämpfungsgesetz vom 9. Januar 2002 . . . . .	201
II. Zweites Gesetz zur Änderung des Vereinsgesetzes vom 10. März 2017 . . . . .	202
1. Entwicklung bis zur Gesetzesänderung . . . . .	203
a) Problemdarstellung . . . . .	203
b) Lösungsansätze aus der Rechtsprechung . . . . .	204
2. Einführung eines Verwendungsverbots wesentlich gleicher Kennzeichen . . . . .	208
III. Zusammenfassung . . . . .	209
C. Verfassungsmäßigkeit des Verwendungsverbots wesentlich gleicher Kennzeichen . . . . .	209
I. Reaktionen auf Gesetzesänderung . . . . .	210
II. Vereinbarkeit mit der Vereinigungsfreiheit in Art. 9 Abs. 1 GG . . . . .	212

1. Verwendung von Kennzeichen als von der Vereinigungsfreiheit geschützte Vereinsbetätigung . . . . .	213
2. Eingriff durch Verwendungsverbot . . . . .	216
3. Rechtfertigung des Verwendungsverbots . . . . .	216
a) Schrankenvorbehalt für § 9 Abs. 3 VereinsG . . . . .	217
b) Verhältnismäßigkeit und Gebot der restriktiven Auslegung als Schranken-Schranken . . . . .	219
aa) Ziel des Gesetzes . . . . .	220
bb) Geeignetheit . . . . .	220
cc) Erforderlichkeit . . . . .	221
dd) Angemessenheit . . . . .	221
(1) Notwendigkeit der restriktiven Auslegung . . . . .	222
(2) Grenzen der restriktiven Auslegung . . . . .	223
(a) Der Wille des Gesetzgebers . . . . .	223
(b) Der Wortlaut der Norm . . . . .	224
(3) Zwischenergebnis . . . . .	227
III. Kein Einzelfallgesetz . . . . .	227
IV. Betroffenheit weiterer Grundrechte . . . . .	228
V. Zusammenfassung . . . . .	229
D. Reformvorschlag . . . . .	229
E. Zusammenfassung . . . . .	232
 Dritter Teil: Exkurs und Ausblick . . . . .	235
 Kapitel 10: Weitere Maßnahmen gegen Vereinsmitglieder am Beispiel des Waffenrechts . . . . .	237
A. Einführung ins WaffG . . . . .	237
I. Die Systematik des WaffG nach 2002 . . . . .	238
II. Die Regelung der Zuverlässigkeit nach § 5 WaffG . . . . .	238
1. Regelunzuverlässigkeit bei Mitgliedschaft in einem verbotenen Verein . . . . .	239
2. Absolute Unzuverlässigkeit bei negativer Verhaltensprognose . . . . .	240
3. Regelunzuverlässigkeit bei verfassungsfeindlicher Betätigung . . . . .	240
B. Der Entzug waffenrechtlicher Erlaubnisse wegen Vereinsmitgliedschaft .	243
I. Absolute Unzuverlässigkeit bei Mitgliedschaft in Rockerverein . . . . .	243
1. Unzuverlässigkeit bei Ausübung eines Amtes . . . . .	244
2. Kausalzusammenhang zwischen Unzuverlässigkeit und Mitgliedschaft . . . . .	245
3. Keine restriktive Auslegung waffenrechtlicher Tatbestandsmerkmale .	248
4. Weite Auslegung waffenrechtlicher Tatbestandsmerkmale . . . . .	250

a) Der Grundsatz der weiten Auslegung als Ausprägung der Verhältnismäßigkeit . . . . .	251
b) Einordnung von Rockerbewegungen als sog. Outlaw Motorcycle Gangs . . . . .	252
c) Zuordnung von zugehörigen oder nahestehenden Personen . . . . .	253
5. Zusammenfassung . . . . .	253
II. Regelunzuverlässigkeit bei Anhängern der islamistisch-extremistischen Szene . . . . .	254
C. Zusammenfassung . . . . .	256
<b>Kapitel 11: Die Reichsbürgerbewegung als Exkurs und Ausblick . . . . .</b>	<b>259</b>
A. Das Phänomen der Reichsbürger . . . . .	259
B. Vereinsrecht und Reichsbürger . . . . .	262
I. Übertragbarkeit des Vereinsbegriffs auf die Reichsbürgerbewegung . . . . .	262
1. Vereinsstrukturen in der Reichsbürgerbewegung . . . . .	262
2. Reichsbürgervereine als Vereine im Sinne des § 2 Abs. 1 VereinsG . . . . .	264
II. Möglichkeit von Vereinsverböten innerhalb der Reichsbürgerbewegung . . . . .	266
1. Strafgesetzwidrigkeit . . . . .	266
2. Verfassungsfeindlichkeit . . . . .	267
3. Völkerverständigungswidrigkeit . . . . .	269
4. Verbot des Vereins „Geeinte deutsche Völker und Stämme“ . . . . .	271
III. Zusammenfassung . . . . .	271
C. Waffenrecht und Reichsbürger . . . . .	272
I. Erste Rechtsprechungsphase . . . . .	274
II. Zweite Rechtsprechungsphase . . . . .	275
III. Differenzierung zwischen handelnden Akteuren . . . . .	277
IV. Zusammenfassung . . . . .	278
<b>Kapitel 12: Rechtspolitische Vorschläge zur Fortentwicklung des Vereinsrechts . . . . .</b>	<b>279</b>
A. Notwendigkeit zur Weiterentwicklung des Vereinsrechts . . . . .	280
B. Keine Neuregelung des Schrankenvorbehalts in Art. 9 Abs. 2 GG . . . . .	281
C. Zusammenfassung der Ergebnisse und Reformvorschläge zur Weiterentwicklung des Vereinsrechts . . . . .	283
I. Entwicklung der Vereinigungsfreiheit und des Vereinsrechts . . . . .	283
II. Verhältnismäßigkeitserwägungen auf Tatbestandsseite . . . . .	284
1. Die restriktive Auslegung des Verbotstatbestands der Strafgesetzwidrigkeit . . . . .	284

2. Die restriktive Auslegung der Verbotstatbestände der Verfassungs- oder Völkerverständigungswidrigkeit . . . . .	285
3. Erweiterung der Verbotsstruktur auf Schwestervereine als Teilvereine . . . . .	286
4. Schrankenregelung im Fall eines Verbots inländischer Religionsgemeinschaften . . . . .	286
5. Verbotszuständigkeit und Ermittlungsbefugnisse . . . . .	287
III. Verwendungsverbot wesentlich gleicher Kennzeichen . . . . .	287
IV. Waffenrechtliche Unzuverlässigkeit wegen Gruppenzugehörigkeit . . . . .	288
V. Vereinsverbot als taugliches Mittel gegen neue Bedrohungspotentiale . . . . .	289
Kapitel 13: Zentrale Thesen der Arbeit . . . . .	291
Glossar zu den Begrifflichkeiten der Rockerbewegungen . . . . .	295
Anhang 1 – Verbotene Rockervereine . . . . .	297
Anhang 2 – Verbotene islamistisch-extremistische Vereine . . . . .	301
Literaturverzeichnis . . . . .	305
Stichwortverzeichnis . . . . .	321